Pressemitteilung

GVG Glasfaser startet Vermarktung für zukunftssicheres Glasfasernetz in Poppenricht

Seit dem 01. März können sich Privathaushalte und Gewerbebetriebe in Poppenricht ihren Anschluss an das zukunftssichere Glasfasernetz sichern. Wer sich bis zum 30.06.2022 für ein Glasfaserprodukt der GVG-Marke teranet entscheidet, erhält den Hausanschluss kostenfrei.

22.03.2022, Kiel/Poppenricht. Die auf Glasfaser spezialisierte Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser ermöglicht den Bürgerinnen, Bürgern und Betrieben in Poppenricht, Traßlberg, Witzlhof und Häringlohe den Anschluss an die digitale Infrastruktur der Zukunft: Bis zum 30.06.2022 haben Privatpersonen und Unternehmen die Möglichkeit, sich in Verbindung mit einem teranet-Produkt, einen kostenfreien Anschluss zu sichern. Die parallellaufende Vermarktung des benachbarten Sulzbach-Rosenbergs gab das Unternehmen bereits kürzlich bekannt.

Damit dieses umfangreiche Infrastrukturprojekt wirtschaftlich darstellbar ist, ist eine Anschlussquote von mindestens 40 Prozent der knapp 2.000 Wohn- und Geschäftseinheiten erforderlich. „Beim Ausbau der neuen Glasfaser-Infrastruktur wird die Gemeinde nicht finanziell belastet. Die Herstellung des Netzes erfolgt ausschließlich eigenwirtschaftlich durch die GVG. Deshalb brauchen wir diese 40-Prozent-Quote“, erklärt Martin Schwenke, GVG-Gebietsleiter für Bayern.

Erster Bürgermeister Hermann Böhm unterstreicht die Wichtigkeit des Zukunftsprojekts

Poppenrichts erster Bürgermeister Herrmann Böhm ist bereits seit Langem von der zukunftsweisenden Glasfaser-Technik überzeugt: „Die vergangenen zwei Jahre haben uns gezeigt, dass wir mehr und mehr auf eine stabile und schnelle Internetleitung angewiesen sind. Dies betrifft gleichermaßen das private sowie geschäftliche Umfeld“, ist Böhm überzeugt. „Die Kieler Glasfaserspezialisten bieten unserer Gemeinde die einmalige Möglichkeit an, den Ausbau dieser notwendigen Infrastruktur zu realisieren, ohne dass wir selbst Steuergelder in die Hand nehmen müssen“, so Böhm weiter.

Die beste Infrastruktur für die Oberpfälzer Gemeinde

Die GVG-Gruppe will in Poppenricht ein sogenanntes FTTH-Netz („fibre to the home“) errichten. Dieses wird komplett getrennt vom bestehenden Telefonnetz errichtet. „Wir schaffen eine vollständig neue und autarke Infrastruktur“, sagt Martin Schwenke. Bei einem FTTH-Glasfasernetz werden die Glasfasern direkt bis ins Gebäude – auf Wunsch sogar bis in jede Wohn- oder Gewerbeeinheit – gelegt. Alle Kundinnen und Kunden erhalten also genau die Leistung, für die sie auch bezahlen und tageszeitabhängige Schwankungen werden vermieden. Die Entfernung zu den Verteilerkästen wirkt sich ebenfalls nicht mehr auf die Geschwindigkeit aus. „Glasfaserleitungen haben eine konkurrenzlos hohe Leistungsfähigkeit. Unsere Kunden können Bandbreiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde buchen“, sagt Schwenke. Heute – in Zeiten von Homeoffice, Homeschooling, Telemedizin und Streaming – ist ein besonders leistungsfähiger Internetanschluss wichtiger denn je. Darüber hinaus steigert er den Wert der eigenen Immobilie und macht Wohn- und Gewerbegebiete langfristig attraktiver.

Infoveranstaltungen und Servicebüro für ausführliche Beratungen

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in Poppenricht zu informieren, lädt die GVG Glasfaser alle Interessierten am 07. April um 19:00 Uhr zu einer Infoveranstaltung ein. Diese findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen in der Poppenrichter Turnhalle (Schulstraße 5, 92284 Poppenricht) statt. Für diejenigen, die an diesem Tag bereits etwas anderes vorhaben, bietet teranet ebenfalls Infoveranstaltungen in Sulzbach-Rosenberg am 04. und 28. April jeweils ab 19:00 Uhr im Capitol in der Bayreuther Straße 4 an.

Die Expertinnen und Experten von teranet stehen allen Interessierten auch vor und nach den Informationsveranstaltungen für ausführliche Beratungen im benachbarten Sulzbach-Rosenberg zur Verfügung: Das neue Servicebüro von teranet in der Bayreuther Straße 3, 92237 Sulzbach-Rosenberg, gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr, hat ab sofort montags bis freitags von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eine vorherige Terminabsprache ist nicht nötig.

Fragen zum eigenen Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden gerne auch telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet. Auf der genannten Website können Interessierte sich auch ganz bequem einen Wunschtermin für eine kontaktlose Telefonberatung oder einen persönlichen Beratungstermin zu Hause buchen. Außerdem kann der Vertrag auch direkt online abgeschlossen werden.

Hintergrund: So kommt die Glasfaser vom Bürgersteig bis ins Haus

Für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende aus Poppenricht, Traßlberg, Witzlhof und Häringlohe, die sich bis Abschluss der Vermarktungsphase am 30.06.2022 für den zukunftssicheren Glasfaseranschluss entscheiden, fallen weder Planungskosten noch Kosten zur Herstellung des Glasfaseranschlusses an. Außerdem übernimmt die GVG Glasfaser GmbH die Kosten für jegliche Tiefbauarbeiten ab Grundstücksgrenze bis zur straßenseitigen Gebäudefront bis einschließlich zum 15. verlegten Meter. Wichtig hierbei: Die Verlegung der Glasfaser kann in nahezu allen Fällen unterirdisch – bis direkt zur Hauswand – erfolgen. Der heimische Vorgarten bleibt so praktisch unangetastet. Und das kleine Loch in der Gebäudewand wird wieder absolut wasser- und luftdicht verschlossen.

In diesem animierten Video werden alle Schritte ausführlich und informativ darstellt.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 170 Kommunen aktiv und zählt gut 80.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die

flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:
Johannes Pöhle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099-233
Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de